



OBER
FRAN
KEN

BEZIRKSTAGE

2020

(Video-Online-Konferenz)



Inhalt

Einladungen	2		
Berichte		Anträge	
1. Vorsitzender	Simon Moritz	3	Antrag 1 zum Bezirksjugendtag 11
Sportreferent	Klaus Wolf	3	Antrag 2 zum Bezirksjugendtag 11
Pressereferent	Jochen Hirmke	4	Antrag 3 zu Jugendtag und Bezirkstag 2020 12
Trainerreferent	Norbert Nicklas	5	Antrag 4 an den Bezirkstag 12
Finanzreferent	Stefan Keppner	8	
Jugendreferentin	Martina Förner	10	
Minireferentin	Melissa Christa	10	

Bezirkstag 2020

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 2020.

Er findet statt am

Freitag, dem 19.06.2020, 20.00 Uhr,

als Online-Videokonferenz.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Revisoren
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Wahl der Delegierten zum Verbandsausschuss
11. Bezirkstag 2021
12. Allfälliges

Gemäß Bezirkstagsbeschluss 1987 wird jeder nicht beim Bezirkstag vertretene Mitgliedsverein mit einer Ordnungsstrafe von 50 € belegt.

Simon Moritz, Bezirksvorsitzender

Bezirks-Jugendtag 2020

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2020.

Er findet statt am

Freitag, dem 19.06.2020, 18.00 Uhr,

als Online-Videokonferenz.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung zu Anträgen
7. BBV-Jugendtag 2020
8. Bezirks-Jugendtag 2021
9. Allfälliges

Alle Vereine mit mindestens einer am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet; dennoch nicht vertretene Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25 € belegt.

Martina Förner, Jugendreferentin

1. Vorsitzender

Simon Moritz

Liebe Basketball-Freundinnen und Freunde in Oberfranken,

vornweg gebe ich gleich zu: Für meinen ersten Bericht als neugewählter Vorsitzender des Bezirks Oberfranken und das Ende meines ersten „Arbeitsjahres“ hätte ich mir gerne normalere Begleitumstände gewünscht. Seit mittlerweile mehr als 3 Monaten befinden sich unsere Gesellschaft, und damit auch die Basketball-Welt, in einem bislang nicht gekannten Ausnahmezustand.

Auch wenn Corona seitdem fast alles überschattet, soll unsere Arbeit seit dem letzten Bezirkstag im April 2019 nicht unter den Tisch fallen: Der verjüngte und auf mehreren Positionen neu besetzte Vorstand hat sich vielen kleineren und größeren Herausforderungen stellen müssen. Beispielhaft sei die Kommunikations- und Medienarbeit genannt, die im vergangenen Jahr wesentlich intensiviert wurde. Damit wollen wir den inneren Zusammenhalt der oberfränkischen Basketball-Community steigern und gleichzeitig unsere Sportart auch im Breitensportbereich noch besser nach außen transportieren. Mein großer Dank dabei gilt unserem Pressereferenten Jochen Hirmke sowie Dominik Hamilton, der mich bei der Pflege unserer neuen Facebook-Präsenz „Basketball in Oberfranken“ unterstützt.

Nicht verschwiegen werden soll, dass sich der Bezirk auf dünnem finanziellen Eis bewegt. Als Bezirksvorstand haben wir deshalb bereits verschiedene Einsparungen vorgenommen, wo sie uns als vertretbar erschienen.

Der Antrag des Bezirksvorstands zur Anhebung der Teilnehmergebühren für JLS-Lehrgänge ist auch in diesem größeren Zusammenhang zu sehen.

Mit der „Eskalation“ der Corona-Krise ab Mitte März waren wir als Bezirk um schnelle, regelmäßige und klare Kommunikation gegenüber den Vereinen bemüht. Der Abbruch des kompletten Spielbetriebs ist uns dabei natürlich besonders schwer gefallen – aber wir wollten allen Vereinen frühestmöglich Klarheit und Planungssicherheit verschaffen. Ebenso schnell und klar konnten wir einen Entwurf für die Teilnahmeberechtigungen zur Saison 2020/21 präsentieren, und auch die Versendung der Ausschreibung zur neuen Saison ist bereits Anfang Mai erfolgt. Auch wenn, Stand heute, immer noch große rechtliche Unsicherheiten bestehen, ist unser wichtigstes Ziel als Bezirk klar: Wir arbeiten für einen regulären Saisonbeginn Ende September 2020 und eine möglichst „normale“ Spielzeit 2020/21.

Für die stets kollegiale Zusammenarbeit möchte ich mich beim gesamten Bezirksvorstand herzlich bedanken; besonderer Dank geht dabei an meinen Stellvertreter Christoph Popp und an Finanzreferent Stefan Keppner. Ebenso herzlich danke ich unserem Sportreferenten Klaus Wolf, der mir in meiner „rookie season“ mit seiner großen Erfahrung regelmäßig mit Rat und Tat zur Seite stand.

gez. Simon Moritz, 1. Vorsitzender
im Juni 2020

Sportreferent

Klaus Wolf

Basketball-Saison 2019/2020: Die Unvollendete.

Der Corona-Lockout hat den Sport in die Knie gezwungen. Der Profi-Bereich verliert einen großen Teil seiner Finanzierungsgrundlagen durch fehlende Zuschauereinnahmen und fehlende Sponsorengelder, der Amateur-Spielbetrieb musste aufgrund fehlender Spiel- und Trainingshallen sowie der verordneten Kontaktbeschränkungen eingestellt werden.

Die Folge ist eine Spielzeit ohne Meister und Absteiger. Um dies ohne große sportliche Härten in eine – hoffentlich stattfindende – Spielzeit 20/21 zu überführen, wurde im BBV ein Notprogramm kreiert. Im Bezirk Oberfranken bedeutet dies, die Tabellen zum Zeitpunkt des Abbruchs werden eingefroren, die bis dahin feststehenden Aufsteiger werden in die nächsthöheren Ligen eingruppiert, Abstiege werden soweit möglich vermieden. Dazu werden im Herrenbereich für die kommende Spielzeit Spielpläne mit jeweils 12 Mannschaften aufgestellt, die 21/22 wieder auf die bewährte Zehner-Klassenstärke zu-

rückgeführt werden sollen.

Vor dem Abbruch hat sich in der Bezirksoberliga der BBC Coburg 2 ungeschlagen als stärkstes Team herauskristallisiert und verdient das Teilnahmerecht in der Bayernliga Herren bekommen. In der Bezirksliga haben sich die Spieler der SpVgg Rattelsdorf nach Verzicht in der Bayernliga als Rattelsdorf 2 als Erste durchgesetzt, verdrängen aber durch ihr vorher schon feststehendes BOL-Teilnahmerecht nicht die nächstplatzierten RSC Oberhaid und FC Baunach 2 von den Aufstiegsplätzen.

In den letztmals zweigeteilten Bezirksklassen qualifizierten sich TS Lichtenfels und Bischberg Baskets als Gruppenerste, die BBF Küps als glückliche Gruppenzweite. Glücklicherweise, da keine Relegation gegen die automatisch qualifizierten Rattelsdorfer erforderlich war und sie durch ein mehr ausgeprägtes Spiel vor dem gleichwertigen TSV Hof einkamen. Die



Kreisligaersten TV Weismain und SV Pettstadt sowie ein Kreisligazweiter vervollständigen das Zwölferfeld in der jetzt eingleisigen Bezirksklasse.

Im Seniorenbereich Ü40+ erkämpften wie gewohnt die Teams aus Breitengüßbach, Bayreuth und neuerdings aus Rattelsdorf die Berechtigung zur Teilnahme an überbezirklichen Meisterschaften, deren Ausführung aber ebenso unklar ist wie die der Finalsplele in den Bezirkspokalwettbewerben. Hier ist eine Austragung an einem Wochenende vor dem nächsten Saisonbeginn geplant.

Meine persönlichen Aufgaben bestanden in der Organisation des bezirklichen Senioren- sowie des Jugendspielbetriebs, den Spilleitungen in diversen

Zu guter Letzt noch etwas Statistik:

Mannschaften im bezirklichen Spielbetrieb 2019/20

Verein	Senioren	Jugend	Gesamt
Bamberg, Brose*		1	1
Bamberg, DJK	3	15	18
Bamberg, Post-SV	3	3	6
Bamberg, TSG	3	1	4
Bamberg, TTL	4	12	16
Baunach, FC	3	7	10
Bayreuth, BBC	5	12	17
Bayreuth, Saas	2		2
Bischberg, Baskets	2	4	6
Breitengüßbach, TSV	5	7	12
Coburg, BBC	5	8	13
Ebermannstadt, TSV	1	2	3
Eckersdorf, BBC		2	2
Eggolsheim, DJK	3	5	8
Forchheim, VfB		2	2
Gundelsheim, SV	2	1	3
Hof, TSV	2		2
Kemmern, SC	2	12	14

Senioren- und Miniligen, der Teilnahme an bezirklichen und überbezirklichen Sitzungen, der Betreuung der Ligensoftware TeamSL und der oberfränkischen Internet-Webseite.

Mein Dank gilt den Spielleitern der bezirklichen Ligen, besonders den kurzfristig für den erkrankten Norbert Geißner (Gute Besserung, Norbert!) eingesprungenen Fabian Eichmeier, Klaus Bertelmann und Erik Nöchel sowie den altbewährten Meinhard Madinger und Siegfried Jantsch für die reibungslose Abwicklung des Spielbetriebs. Erfreulich auch die gute Zusammenarbeit mit den Schiedsrichtereinteilern Michael Schilling und Detlef Dittrich sowie dem neu bestellten, überaus aktiven Pressereferenten Jochen Hirmke.

Herzlichen Dank euch allen!

Verein	Senioren	Jugend	Gesamt
Knetzgau, MBH**	1	3	4
Kronach, TS	3	4	7
Kulmbach, ATS	2	4	6
Küps, BBF	2		2
Lichtenfels, TS	1		1
Litzendorf, BG	3	6	9
Ludwigsstadt, TSV	2	1	3
Oberhaid, RSC	3	12	15
Pettstadt, SV	2	2	4
Rattelsdorf, SpVgg	3	7	10
Regnitztal, BG	2	7	9
Staffelstein, TSV	1	2	3
Weidenberg, SV	1	4	5
Weismain, TV	1	2	3
Wunsiedel, ASV	1	1	2
Zapfendorf, SV	1	2	3
Gesamt	34⁽⁻¹⁾	74⁽⁺¹⁾	151⁽⁻²⁾

* SG Pommersfelden ** außerbezirklicher Verein ^(+/-) Vergleich zum Vorjahr)

Pressereferent

Nachdem das Pressereferat jahrelang verwaist war, habe ich mich beim letzten Bezirkstag zur Verfügung gestellt, um die Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk zu aktivieren. Gemeinsam mit Simon Moritz und Klaus Wolf haben wir eine Facebookseite („Basketball in Oberfranken“) eröffnet und die Möglichkeit geschaffen, auf der Homepage Spielberichte einzustellen. Leider haben bisher nur wenige Vereine davon Gebrauch gemacht. Bei diesen möchte ich mich für ihre Berichte bedanken.

Auch meine Anfragen an die oberfränkischen Sportredaktionen stießen bei den Zeitungen durchge-

hend auf taube Ohren. Es besteht einfach kein Interesse über den Basketball in Oberfranken zu berichten, wenn es nicht den örtlichen Verein betrifft. Da haben wir einigen Nachholbedarf, wenn wir unsere Sportart zum Beispiel mit Fußball vergleichen, über den bis in die unterste Liga ausführlichst berichtet wird.

Ich hoffe, dass in der kommenden Saison noch mehr Vereine die jetzt gebotenen Möglichkeiten nutzen, um auf die bezirklichen Basketballspiele aufmerksam zu machen.

Jochen Hirmke



Trainerreferent

Norbert Nicklas

1. Ausbildung und Fortbildung von D- und C-Trainern, Trainerkartei

Dezember 2018, Januar 2019	Organisation der Lehrgänge DA 2019/1 und DA 2019/2
19.04.2019	Einladung der Teilnehmer/Referenten für DA 2019/1
03./04./05.05.2019 10./11./12.05.2019	Durchführung des D-Trainer- Ausbildungslehrgangs DA 2019/1 in Weidenberg
19.05.2019	Prüfung zum Lehrgang DA 2019/1
23.05.2019	Abrechnung des LG DA 2019/1
31.05.2019	Versand der Lizenzen und Prüfungsergebnisse des LG DA 2019/1
19.07.2019	Einladung der Teilnehmer/Referenten für DA 2019/2
27./28./29./30./31.07.2019	Durchführung des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2019/2 in Strullendorf
03.08.2019	Prüfung zum Lehrgang 2019/2
06.08.2019	Abrechnung des LG DA 2019/2
17.08.2019	Versand der Lizenzen und Prüfungsergebnisse des LG DA 2019/2
18.08.2019	Presseberichterstattung zu LG DA 2019/2
Dezember-Februar 2020	Kontakte und Absprachen zur Vorbereitung der Lehrgänge 2020 mit dem oberfränkischen DA-Lehrteam
Februar 2020	Organisation und Ausschreibung der Lehrgänge für 2020

- Fortschreibung der Trainerkartei, Verlängerung und Bestätigung von D-TR-Lizenzen sowie Informationen über Trainerfragen nach Bedarf.
- Informationen zur Organisation der Aus- und Fortbildung für C-Trainer (BBV).
- Besuch in München wegen Umstrukturierung der Lehrgänge für 2020

2. Verschiedenes

- Teilnahme am Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2019 und am Ordentlichen Bezirkstag 2019 des BBV-Bezirks Oberfranken.
- Informationen und Hilfen für Vereine nach Bedarf.
- Weitere Kontakte auf verschiedenen Ebenen (BBV, Schulen, Vereine, Junior Franken) zur Förderung des Schul- und Breitensports.

3. Rückblick/Statistik 2019

Im Jahr 2019 fanden zwei Ausbildungslehrgänge zum D-Trainer in Weidenberg (13 Teilnehmer) und Strullendorf (21 Teilnehmer) statt. Alle Teilnehmer haben die Prüfung zum D-Trainer bestanden.

4. Ausblick

Für 2020 sind 2 Lehrgänge ausgeschrieben:

JLS20/1: 60 UE in Weidenberg, 01.-03.05, 09.-10.05. und 17.05.2020 (Prüfung)

JLS20/2: 60 UE in Strullendorf, 27.07.-31.07.2020 und 03.08.2020 (Prüfung)

Die Teilnahmegebühr für die JLS-Lehrgänge wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirkstages auf 95.- € pro Teilnehmer angehoben.

Weidenberg, 13.03.2020
gez. Norbert Nicklas



Finanzreferent

Stefan Keppner

Im Jahr „1“ nach Norbert „€“ Geißner darf ich Euch meinen ersten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 vorlegen.

Ihr werdet schnell feststellen, dass sich die äußere Form grundlegend geändert hat. Ich habe im Zuge des Wechsels von der bisherigen Journalbuchführung von Norbert auf das Buchführungssystem des BBV, das sich „GDI“ nennt, umgestellt.

Das heißt für mich selbst eine Finanzbuchhaltung anzulegen, die bestenfalls am Jahresende noch konform mit dem Bezirkskonto ist.

Obwohl im ersten Jahr nicht alles rund und anstandslos lief, es besteht auch von meiner Seite noch Optimierungsbedarf, konnte ich den beiden

Kassenprüfern ein zumindest vernünftiges Zahlenwerk vorlegen.

Zu den „nackten“ Zahlen: In unserer Einnahme-Überschussrechnung für 2019 schließen wir mit einem Verlust von 3.708,90 EUR ab.

Dies rührt hauptsächlich aus der Anschaffung neuer Trikots und Überzieh-Shirts für die beiden Bezirks-Auswahlmannschaften.

Dies führte im zweiten Halbjahr leider dazu, dass die notwendige Liquidität zur zeitnahen Überweisung meiner Ausgangsrechnungen nur noch zeitverzögert möglich war. Ich bitte hierfür bei den betroffenen Zahlungsempfängern nochmals um Nachsicht.

Dieser Engpass konnte bis ins zweite Quartal 2020 also

Kurzfristige Erfolgsrechnung

Mand-Nr.:	01	Währung: EUR
Mandant:	Bay. Basketballverband Bezirk Oberfranken	
BWA-Schema: 21 - BBV-BWA-Schema (Kopie)		

Jahres-Werte kumuliert

PLAN 2019	2019	2018
-----------	------	------

Erträge

Mittel Dachverband (BLSV)

314000,00	Lehrgangsmittel	4300	0	0
317000,00	Sonstige Erträge	1000	0	0

Mittel Dachverband (BLSV)

5300	0	0
-------------	----------	----------

Spenden

340000,00	Spenden	10	0	0
Spenden		10	0	0

Meldegeld Spielbetrieb

501000,00	Meldegelder Spielbetrieb Pokal	200	10	0
Meldegeld Spielbetrieb		200	10	0

Gebühren Spielbetrieb

510000,00	Gebühren Spielbetrieb Ligen	8100	0	0
511000,00	Gebühr Spielbetrieb Pokal	100	0	0
513000,00	Gebühr Spielbetrieb Sonstige	200	6481,4	0

Gebühren Spielbetrieb

8400	6481,4	0
-------------	---------------	----------

Strafen Spielbetrieb

520000,00	Strafen Spielbetrieb Ligen	0	7893,5	0
521000,00	Strafen Spielbetrieb Pokal	150	0	0
522000,00	Strafen Spielbetrieb Meisterschaften	5900	0	0
523000,00	Strafen Spielbetrieb Sonstige	3800	2902,5	0

Strafen Spielbetrieb

9850	10796	0
-------------	--------------	----------

Teilnehmergebühren Lehrbetrieb

531000,00	TN-Geb. Lehrarbeit Ausbildung	5500	2767,5	0
532000,00	TN-Geb. Lehrarbeit Fortbildung	0	120	0

Teilnehmergebühren Lehrbetrieb

5500	2887,5	0
-------------	---------------	----------

Verkaufserlöse

700000,00	Verkaufserlöse Heftla	340	0	0
Verkaufserlöse		340	0	0

Summe Erträge

29600	20174,9	0
--------------	----------------	----------

Rohgewinn

29600	20174,9	0
--------------	----------------	----------



Finanzreferent

Stefan Keppner

bis zur Gegenwart langsam abgebaut werden, sodass derzeit die anfallenden Rechnungen zeitnah angewiesen werden können.

Leider hatte dies auch zur Folge, dass für das Wirtschaftsjahr 2019 keine Rückerstattung von Meldegeldern durch den Finanzreferenten erfolgen konnte.

Bedanken möchte ich mich an der Stelle ausdrücklich bei Norbert Geißner für die ausführliche Einarbeitung und Einweisung in die anstehenden Arbeitsabläufe und auch an meinen Vorstandskollegen Simon Moritz und Christoph Popp für die Unterstützung bei meinen Anliegen.

BWA-Schema: 21 - BBV-BWA-Schema (Kopie)

		Jahres-Werte kumuliert		
		PLAN	2019	2018
Kosten				
Honorare				
204000,00	AE für Funktionsträger Bez.Ofr	0	635	0
Honorare		0	635	0
Versicherungen/Gebühren/Beiträge				
212000,00	Sonstige Gebühren	250	0	0
Versicherungen/Gebühren/Beiträge		250	0	0
Reisekosten				
230000,00	Tagungen EM	1150	971,8	0
231000,00	Dienstreisen EM	450	825,86	0
Reisekosten		1600	1797,66	0
Werbekosten				
240000,00	Repräsentationen / Ehrungen	300	211,68	0
241000,00	Geschenke	200	334,66	0
Werbekosten		500	546,34	0
Verwaltungskosten				
260000,00	Büromaterial / Zeitschriften	700	890,72	0
261000,00	Porto / Telefon	1100	90,5	0
262000,00	Internet / EDV / Mail	2400	178,65	0
263000,00	Verwaltungskosten sonstige EM	0	418,05	0
Verwaltungskosten		4200	1577,92	0
Lehrarbeit				
270000,00	Aufw. Lehrarbeit Maßnahmen EM	0	49	0
270100,00	Aufw. Lehrarbeit Maßnahmen SM	0	5850,89	0
271000,00	Aufw. Lehrarbeit Ausbildung	19750	4504,68	0
272000,00	Aufw. Lehrarbeit Fortbildung	1750	2379,95	0
Lehrarbeit		21500	12784,5	0
Veranstaltungen				
280000,00	Aufw. Veranstaltungen	1150	1775,28	0
280100,00	Aufw. Veranstaltungen SM	0	4577,93	0
Veranstaltungen		1150	6353,21	0
Sonstige Aufwendungen				
291000,00	Kosten BAT	0	50,34	0
Sonstige Aufwendungen		0	50,34	0
Einkauf				
600000,00	Einkauf Drucksachen 19%	400	0	0
Einkauf		400	0	0
Mitteilungsorgang				
611000,00	Bayern Basket 0%	0	280	0
Mitteilungsorgang		0	280	0
Summe Kosten		29600	24025	0
Zwischenergebnis		0	-3850,09	0
Betriebsergebnis		0	-3850,09	0

**Finanzreferent****Stefan Keppner****Kurzfristige Erfolgsrechnung**

Periode 1-13 / 01.01.2020-31.12.2020

Mand-Nr.: 01

Mandant: Bay. Basketballverband Bezirk Oberfranken

Währung: EUR

BWA-Schema: 21 - BBV-BWA-Schema (Kopie)

	PLAN 2020	IST 2020	Abw.	IST 2019
Ertrag				
Mittel Dachverband (BLSV)				
317000 Sonstige Erträge	-1000	1114,22	2114,22	0
Mittel Dachverband (BLSV)	-1000	1114,22	2114,22	0
Meldegeld				
500000 Meldegelder Spielbetrieb Ligen	-6500	0	6500	0
501000 Meldegelder Spielbetrieb Pokal	-200	0	200	10
Meldegeld Spielbetrieb	-6700	0	6700	10
Gebühren				
510000 Gebühren Spielbetrieb Ligen	-2100	0	2100	0
511000 Gebühr Spielbetrieb Pokal	-100	0	100	0
513000 Gebühr Spielbetrieb Sonstige	-6500	0	6500	6481,4
Gebühren Spielbetrieb	-8700	0	8700	6481,4
Strafen				
520000 Strafen Spielbetrieb Ligen	-6800	932,5	7732,5	7893,5
523000 Strafen Spielbetrieb Sonstige	-2000	30	2030	2902,5
Strafen Spielbetrieb	-8800	962,5	9762,5	10796
Teilnehmergebühren Lehrbetrieb				
531000 TN-Geb. Lehrarbeit Ausbildung	-3000	0	3000	2767,5
532000 TN-Geb. Lehrarbeit Fortbildung	0	0	0	120
Teilnehmergebühren Lehrbetrieb	-3000	0	3000	2887,5
Summe Erträge	-28200	2076,72	20174,9	20174,9
Rohgewinn	-28200	2076,72	30276,72	20174,9

Koste

Honorar				
204000 AE für Funktionsträger Bez.Ofr	2000	0	-2000	635
Honorare	2000	0	-2000	635
Versicherungen/Gebühren/Beiträge				
212000 Sonstige Gebühren	250	16,51	-233,49	0
Versicherungen/Gebühren/Beiträge	250	16,51	-233,49	0
Reisekosten				
230000 Tagungen EM	1200	0	-1200	971,8
231000 Dienstreisen EM	500	0	-500	825,86
Reisekosten	1700	0	-1700	1797,66
Werbekoste				
240000 Repräsentationen / Ehrungen	300	0	-300	211,68
241000 Geschenke	200	0	-200	334,66
Werbekosten	500	0	-500	546,34
Verwaltungskoste				
260000 Büromaterial / Zeitschriften	700	0	-700	843,34
261000 Porto / Telefon	1000	92,4	-907,6	0

**Finanzreferent****Stefan Keppner****Kurzfristige Erfolgsrechnung**

Periode 1-13 / 01.01.2020-31.12.2020

Mand-Nr.: 01

Mandant: Bay. Basketballverband Bezirk Oberfranken

Währung: EUR

BWA-Schema: 21 - BBV-BWA-Schema (Kopie)

	PLAN 2020	IST 2020	Abw.	IST 2019
262000 Internet / EDV / Mail	400	71,4	-328,6	178,65
263000 Verwaltungskosten sonstige EM	0	144,6	144,6	414,74
Verwaltungskosten	2100	308,4	-1791,6	1436,73
Lehrarbei				
270000 Aufw. Lehrarbeit Maßnahmen EM	7400	0	-7400	49
270100 Aufw. Lehrarbeit Maßnahmen SM	4000	0	-4000	5850,89
271000 Aufw. Lehrarbeit Ausbildung	6500	130	-6370	4504,68
272000 Aufw. Lehrarbeit Fortbildung	3000	0	-3000	2379,95
Lehrarbeit	20900	130	-20770	12784,52
Veranstaltunge				
280000 Aufw. Veranstaltungen	1150	1688,4	538,4	1775,28
280100 Aufw. Veranstaltungen SM	0	0	0	4577,93
Veranstaltungen	1150	1688,4	538,4	6353,21
Sonstige				
291000 Kosten BAT	0	0	0	50,34
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	50,34
Mitteilungsorgan				
611000 Bayern Basket 0%	0	0	0	280
Mitteilungsorgang	0	0	0	280
Summe Kosten	28600	2143,31	23883,8	23883,8
Zwischenergebnis	-56800	-66,59	56733,41	-3708,9
Betriebsergebnis	-56800	-66,59	56733,41	-3708,9



Jugendreferentin

Martina Förner

Zuerst berichte ich über die laufende Saison.

Ich beginne mit den Bundesligen. Leider konnte die WNBL unter DJK Bamberg nicht mehr an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen und steht derzeit in den Play Downs wo sie um den Klassenerhalt kämpft.

Die JBBL unter Brose Bamberg/Regnitztal Baskets spielt ebenfalls in der Play Down Runde um den Klassenerhalt während die NBBL unter Brose Bamberg/TSV Breitengüßbach sich für die Play Offs qualifiziert hat.

Für die bayrischen Meisterschaften haben sich die U 20 weiblich des SC Kemmern, die U 18 weiblich der DJK Don Bosco Bamberg und die U 12 weiblich des SC Kemmern als oberfränkischer Meisterqualifiziert.

Im männlichen Bereich ebenfalls als oberfränkischer Meister die U 20 des TSV Breitengüßbach, die U 18 des TTL Bamberg. Die U 12 männlich ist noch nicht ausgespielt.

In den Jugendbayernligen haben die die U 16 wbl. Der DJK Don Bosco Bamberg und des SC Kemmern und die U 14 wbl. der DJK Don Bosco Bamberg für die Play Offs zur bayrischen Meisterschaft qualifiziert.

Im männlichen Bereich sind laut aktuellen Tabellenstand drei oberfränkische Vereine an den Play Offs in der U 16 beteiligt und zwar BBC Bayreuth, DJK Don Bosco Bamberg und TTL Bamberg. Bedauerlicherweise hat sich in der eingleisigen U14 Bayernliga kein oberfränkischer Verein für die Endrunde qualifiziert.

In der Landesliga führt derzeit der TTL Bamberg bisher ungeschlagen die Tabelle an.

Nach meinem ersten Jahr als Jugendreferentin konnte ich einige neue Erfahrungen sammeln. Ich war auf zwei Sitzungen des BBV Jugendausschusses und kann berichten dass sich alle dort sehr um die Entwicklung gerade im Jugendbereich bemühen von den ganz jüngsten bis zur den Ältesten und nicht nur im Leistungsbereich.

Ich habe aus Wunsch vieler Bezirke eine Abfrage bei allen Vereinen gestartet ob Interesse an eine U 18 Bayernliga besteht da einige Vereine im Bezirk keinen attraktiven Wettbewerb haben.

Mein besonderes Anliegen an die Vereine gilt noch vermehrt Mädchenmannschaften zu gründen, besonders im U 10 und U 12 Bereich, damit die Mädchenligen wieder besser besetzt werden in den nächsten Jahren. In der U 12 und U 16 ist diese Saison ein Aufwärtstrend zu erkennen.

Leider gibt es noch ein bisschen Kritik. Es werden viel zu viele Spiele 20:0 gewertet weil Vereine es nicht schaffen alle Spieler in in den Mannschaftsmeldebogen zu melden, auch nicht nach mehreren Spieltagen. Es spielen sogar Spieler, die noch gar keinen TA beantragt haben.

Andere Vorfälle, die zu Spielsperren geführt haben, konnten sofort mit den jeweiligen Abteilungsleitern geklärt werden und haben auch das Verständnis für die Strafen erhalten.

Und zuguter Letzt mein Dank an den Jugendausschuss und die Beisitzer, die mich unterstützen und an alle Spielleiter im Jugendspielbetrieb die ihr Arbeit zuverlässig machen.

Martina Förner Jugendreferentin

Minireferentin

Melissa Christa

Basketballsaison 2019/20 der Mini-Teams (U8-U12)

In der vergangenen Saison nahmen insgesamt 77 Mini-Teams am Spielbetrieb teil. Erfreulicherweise sind das 15 Teams mehr im Vergleich zur Vorsaison. Besonders positiv ist die Entwicklung in der Altersklasse der U8. Während in der Saison 2018/19 „nur“ 7 U8-Teams am Spielbetrieb teilnahmen, wurden vergangene Saison insgesamt 12 Mannschaften gemeldet. Ein positiver Trend ist auch in der Altersklasse der U12 erkennbar. Aufgrund dessen, dass der Spielbetrieb der Mini-Teams erst später begonnen und die Saison coronabedingt vorzeitig beendet wurde, standen jedoch in allen Ligen und Altersklassen leider noch einige Spiele aus. Nichtsdestotrotz hoffe ich,

dass auch in der kommenden Saison dieser erfreuliche Trend fortgesetzt werden kann und wieder viele Mini-Teams zum Spielbetrieb angemeldet werden können.

Zu Beginn der Corona-Zeit wurde eine kleine Umfrage zum Mini-Spielbetrieb der vergangenen Saison gestartet. Im Mittelpunkt standen natürlich die neuen Mini-Regeln, wobei die Rückmeldungen zu den einzelnen Aspekten, wie zum Beispiel zum Spielball, zur Punktstandanzeige oder zur Einsatzzeitenregelung sehr unterschiedlich waren. Vielen Dank auch für alle Ideen, die eingebracht wurden!

Melissa Christa



Antrag 1 zum Bezirksjugendtag

Durchführung einer U13 Runde in der Saison 2020/21 (TSG Bamberg)

Die TSG 05 Bamberg stellt den Antrag, neben den U12 und U14 Runden, in der Saison 2020/2021 eine U13 Runde durchzuführen, falls denn überhaupt ein Spielbetrieb möglich ist.

Begründung:

Unsere neugebildete U12 hat in der Saison 19/20, durch den coronabedingten Abbruch des Spielbetriebs, nicht einmal die Hälfte der angesetzten Spiele absolvieren können. Wir haben einige Spieler des Jahrgang 2008 im Kader und müssten dann bei einer erneuten Anmeldung einer U12 eine Reihe von Ausnahmegenehmigungen beantragen. Da aber selbst bei Erteilung solcher Genehmigungen ja immer nur zwei Spieler dieses Jahrgangs eingesetzt werden können, wäre die Durchführung wohl nicht immer ganz einfach, Einige unser Spieler könnten dabei die Lust verlieren, weil sie nicht ausreichen spielen können. Und nach unserem Neuaufbau wollen wir auch niemanden wieder verlieren. Die Überlegung eine U14 zu melden, sehen wir auch als nicht machbar an, weil der Sprung für alle unsere Spieler noch viel zu groß wäre und wir auch damit nur Frust erzeugen würden. Wir nehmen an, dass es bei anderen Vereinen ähnliche Überlegungen geben könnte und bitten um Unterstützung dieses Antrages,

Abstimmungsergebnis: **ja:** **nein:**

Antrag 2 zum Bezirksjugendtag

Unbegrenzte Aushilfeinsätze der jüngeren Jahrgänge im Minibereich (Patrick Seidel, BBC Bayreuth)

Der Bezirksjugendtag möge beschließen, dass Spieler des jeweils jüngeren Jahrgangs der Jugend U12 und U10 unbegrenzt in der Mannschaft mit der nächstniedrigen Ordnungszahl aushelfen dürfen.

Begründung:

Viele Vereine würden gerne eine zweite Mannschaft in der gleichen Altersklasse melden und vor allem auch den jüngeren Spielern so viele Spielmöglichkeiten geben, wie es nur geht. Im Regelfall schaffen wir es im Bezirk doch meist im u10 und u12 Bereich eine BL und BOL zu stemmen. Das heißt Team 1 spielt BOL und Team 2 in der BL. Ein Spieler jüngeren Jahrgangs, der in Team 2 gemeldet ist, kann nach oben nur 5mal aushelfen. Bei den älteren Jahrgängen die richtige Vorgehensweise in meinen Augen, diese könnten in die nächste Altersklasse spielen, um mehr Einsätze zu erhalten. Bei den jungen Spielern wäre das doch aber eine sinnvolle Lösung sich am BBV in den Landesligen und Bayernligen zu orientieren, die es auch erlauben, dass jüngere Jahrgänge aus dem Bezirk unbegrenzt noch in die LL oder BYL spielen. Ich sehe im Bezirk und vor allem im Minibereich keine Chance für Wettbewerbsverzerrung oder wilde Melderei, sondern eine Chance, dass Vereine motiviert werden 2 Teams in der Altersklasse zu melden und für Kinder mehr in ihrem Alter zu spielen.

Abstimmungsergebnis: **ja:** **nein:**



Antrag 3 zu Jugendtag und Bezirkstag 2020

Elektronischer Versand der Spielberichtsbögen und Schiedsrichter-Quittungen an die Spielleiter (Bezirksvorstand)

Seit der Saison 2019/20 (im RLSO-Bereich sogar schon seit Längerem) werden in allen Bayernligen und Landesligen des BBV die Spielbögen und die zugehörigen SR-Abrechnungen mit einer Handy-App fotografiert und in ein PDF-File umgewandelt. Dieses PDF-File wird dann als E-Mail-Anhang an die Spielleiter versendet. Sollten Eintragungen auf der Rückseite des Spielbogens gemacht worden sein, ist diese ebenfalls zu scannen.

Die Ausrichter werden verpflichtet, den Originalspielbogen und die SR-Quittung bis zum Saisonende (31. August) aufzubewahren. Dies ist zwingend notwendig, da im Falle von Rechtsstreitigkeiten auf das Originaldokument zurückgegriffen werden muss.

Mit dieser Praxis gehen aus Sicht des Antragstellers viele Vorteile einher:

- Zeitnahe Überprüfung der Eintragungen in TeamSL
- Wegfall des zeitlich unterschiedlichen Postversandes
- Einsparung der Portokosten für die Vereine
- HandyApps sind als Freeware erhältlich
- Vergrößerungsmöglichkeit des PDFs für Spielleiter bei Überprüfung des Bogens

Der Bezirksvorstand beantragt deshalb, diese Praxis ab der Saison 2020/21 einheitlich für alle Jugend- und Seniorenligen des Bezirks zu übernehmen.

Für den Fall der Annahme des Antrags wird der Bezirksvorstand (in Absprache mit den Spielleitungen) eine einheitliche Umsetzungsvorgabe entwerfen. Darin werden alle „technischen Fragen“ (etwa: was und wie wird gescannt, wie sind Dateien zu beschriften, in welchem Zeitraum muss die Zusendung erfolgen, welche Scan-Apps können empfohlen werden etc.) geklärt und kommuniziert werden.

Abstimmungsergebnis: **ja:** **nein:**

Antrag 4 an den Bezirkstag

Anpassung der Teilnehmergebühren bei JLS-Lehrgängen (Trainerausbildung) (Bezirksvorstand)

Der Bezirksvorstand beantragt, die Teilnehmergebühren für JLS-Lehrgänge (Trainerausbildung) mit Wirkung ab dem 01.01.2020 von 50,- € auf 95,- € pro Teilnehmendem anzuheben.

Begründung:

Wenngleich diese Erhöhung zunächst sehr hoch erscheint, so sind doch verschiedene rechtfertigende Aspekte zu beachten:

- Der alte Teilnehmerbeitrag von 50,- € wurde im Jahr 2002 im Zuge der Euro-Umstellung festgelegt und seitdem nicht verändert.
- Im bayernweiten Vergleich läge Oberfranken selbst mit 95,- € Teilnehmerbeitrag noch am unteren Ende der Skala. Zwar fallen in Schwaben keinerlei Gebühren an, dies aber nur, da alle Lehrgänge über eine sehr umfassende Bezirksumlage der Vereine finanziert wird. In Oberbayern müssten Teilnehmende an besagten Lehrgängen sogar zwischen 150,- € und 200,- € Teilnahmegebühr veranschlagen.
- Die JLS-Lehrgänge in Oberfranken erfahren nicht nur regelmäßig großen Zuspruch, sondern werden auch – dies zeigen die Evaluationsbögen der Teilnehmenden – als qualitativ sehr hochwertig empfunden. Zudem sind in den Lehrgangengebühren sehr umfangreiche Materialsammlungen enthalten, die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.

Vor diesem Hintergrund sieht der Bezirksvorstand die Anhebung auf 95,- € als gerechtfertigt an. Gleichzeitig senkt die Anhebung des Beitrags den Zuschussbedarf von Seiten des Bezirks, bei aus unserer Sicht vertretbarer Mehrbelastung für die Teilnehmenden.

Abstimmungsergebnis: **ja:** **nein:**
